

Protokoll

Sitzung des Orsrates Einum

Sitzungstermin:	Mittwoch, 21.02.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Ortsgemeinschaftshaus Einum, 31135 Hildesheim, Bischof-Wedekin-Str. 5

Anwesende:

Herr Simon Bauermeister	Ortsbürgermeister
Herr Benedikt Skorka	stv. Ortsbürgermeister
Herr Andree Busche	Ortsratsmitglied
Herr Thomas Epp	Ortsratsmitglied
Herr Marcel Jensch	Ortsratsmitglied
Herr Rudolf Münzebrock	Ortsratsmitglied
Frau Birgit Winkler	Ortsratsmitglied
Herr Michael Hartleib	Polizei
Frau Monika Wengeler	Gremienbetreuung

Gäste:

Herr Andreas Kutscher	Niedersächsische Landgesellschaft mbH
Herr Jonas Vogel	Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 15.11.2023
- 5 Baugebiet "Große Barnte"
- 6 Ortsbildverschönernde Maßnahmen
- 7 Verwendung von Ortsratsmitteln
- 8 Termine 2024
- 9 Verschiedenes
- 10 Baumfällungen aus Verkehrssicherungsgründen - 2. Baumfällliste
Vorlage: 24/051
- 11 Berufung von Ehrenbeamten der Hildesheimer Ortsfeuerwehren
Vorlage: 24/065
- 12 Mitteilungen

13 Anfragen und Anregungen

14 Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1.

Eröffnung der Sitzung

Herr Bauermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

2.

Einwohnerfragestunde

keine

3.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Herr Bauermeister stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

4.

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 15.11.2023

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung vom 15.11.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5.

Baugebiet "Große Barnte"

Herr Kutscher berichtete:

Der Bebauungsplan sei heute im Amtsblatt veröffentlicht worden und somit rechtskräftig. Die Unterzeichnung des städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Hildesheim und der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH (NLG) werde in Kürze erfolgen.

Demnächst erfolge die Ausschreibung der archäologischen Untersuchungen, dort werden Bodenfunde untersucht. Im Anschluss erfolge die Erschließung des Baugebietes, so dass die Kanäle für Wasser und Abwasser, das Regenrückhaltebecken und die Baustraße

eingrichtet werden.

In dem Baugebiet seien 42 Grundstücke geplant. Bezüglich einer Wohnraumförderung für sozialen Wohnraum sei die NLG mit möglichen Investoren im Gespräch.

Der Beginn der Erschließung sei für August/September 2024 geplant, dieser Termin könne sich verzögern, falls die archäologischen Untersuchungen Funde aufweisen würden.

Für die Erschließung werde mit einem Zeitraum von 3 Monaten geplant, diese können sich witterungsbedingt ebenfalls verzögern.

Der Beginn der Hochbaumaßnahmen sei für Ende 2024 vorgesehen.

Über die Grundstückspreise könne noch keine Aussage getroffen werden, diese können erst nach Abschluss der Archäologischen Untersuchungen und der Submissionsergebnisse der Ersterschließung beziffert werden.

Herr Bauermeister erkundigte sich, ob der Verkauf der Grundstücke nach einem Losverfahren erfolgen solle.

Herr Kutscher erklärte, dass es ca. 400 Interessenten geben würde, für die Auswahl der Käufer gebe es eine Vielzahl an rechtlichen Vorschriften, beispielsweise dürfen Einwohnerinnen und Einwohner aus Einum nicht bevorzugt werden.

Herr Bauermeister befürchtete, dass die Straßen in Einum durch den Bauverkehr beschädigt werden können.

Herr Kutscher sagte zu, dass nach Fertigstellung des Baugebietes ggf. eine Beseitigung der verursachten Schäden erfolge. Hierzu erfolge vor Baubeginn und nach dem Endausbau eine Begehung mit einem Gutachter, an dem der Ortsrat teilnehme.

Herr Bauermeister erfragte, wieviel Wohneinheiten mit sozialer Wohnraumförderung geplant seien.

Herr Vogel berichtete, dass die genaue Anzahl der Wohneinheiten noch nicht feststehe, aber mindestens 12 Wohnungen vorgesehen seien.

Herr Bauermeister erkundigte sich, ob ein Anschluss an das Glasfasernetz geplant sei.

Herr Kutscher bejahte dies.

Herr Epp erfragte, ob es eine Vorgabe gäbe, in welchen Zeitraum die Käuferinnen und Käufer das Grundstück bebauen müssen.

Herr Kutscher teilte mit, dass eine Bebauung innerhalb von drei Jahren erfolgen solle.

Herr Münzebrock erkundigte sich nach den Abläufen der Grundstücksvergabe.

Herr Kutscher erklärte, dass zunächst alle Interessenten angeschrieben werden sollen und ein Fragebogen auszufüllen sei. Das Losverfahren werde mit einer notariellen Begleitung erfolgen. Noch nicht gelistete Bewerberinnen und Bewerber können ebenfalls berücksichtigt werden.

Herr Bauermeister erfragte, wann die Spielplatzsanierung erfolgen solle.

Herr Kutscher berichtete, dass die Spielplatzgestaltung bereits in Abstimmung mit dem Ortsrat und dem Sportverein erfolgt sei, die Sanierung sei nach Ersterschließung oder Endausbau vorgesehen. Die Widmung des Spielplatzes solle dann wieder an die Stadt Hildesheim übertragen werden, ein entsprechender Antrag werde nach der Sanierung erfolgen, ergänzte **Herr Bauermeister**.

Herr Bauermeister unterbrach die Sitzung von 19.30 Uhr bis 1.45 Uhr um weitere

Einwohnerfragen zu klären.

Herr Bauermeister bat um Ideen für Straßennamen im Baugebiet. Der Ortsrat werde die Straßennamen aus den Vorschlägen auswählen.

6.

Ortsbildverschönernde Maßnahmen

Herr Bauermeister informierte:

a) Bepflanzung Löwentorpark

In Kürze finde ein Ortstermin mit der Stadt Hildesheim statt, dort solle die Bepflanzung des Parks abgestimmt werden.

b) Hecke Ortsgemeinschaftshaus/Spielplatz

Eine neue Hecke werde im Frühjahr gepflanzt.

c) Bänke und Mülleimer im Stadtteil

Seitens der Stadt könne geprüft werden, ob an einzelnen Standorten weitere Bänke und Mülleimer aufgestellt werden oder repariert werden können.
Eine Auflistung gewünschter Standorte werde erstellt.

d) Beleuchtung Hans-Pander-Weg

Die Stadt bittet um Mitteilung was für eine Beleuchtung geplant sei, so dass eine Freigabe möglich sei. Es sei eine Befestigung von Leuchten an den Zäunen der anliegenden Grundstücke angedacht. Der Förderverein nehme sich dem Thema an.

e) Dorfteich

Am 19.02.2024 sollen Bäume am Teich entfernt werden, dabei werde die aktuelle Schlammstärke gemessen.

7.

Verwendung von Ortsratsmitteln

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt die Verwendung von folgenden Ortsratsmitteln:

Neujahrsempfang 2024	350 €
Pflege Altwetterplatz	100 €
Martinsumzug Kindergarten	50 €
Löwenbrunch	100 €
Repräsentation	700 €
Volkstrauertag	250 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8.

Termine 2024

Herr Bauermeister teilte die anstehenden Termine für 2024 mit:

05.03.2024	Blutspenden
30.03.2024	Osterfeuer
06.04.2024	Umwelttag
08.04. - 20.04.2024	Papiersammelaktion
21.10. - 02.11.2024	Papiersammelaktion
01.05.2024	Aufstellen Maibaum
22.05.2024	Ortsrat Einum
25.05. - 15.06.2024	Stadtradeln
26.05.2024	Garagenflohmarkt
02.06.2024	Fronleichnamsprozession
08.06.2024	Bosseltturnier
16.06.2024	Löwenbrunch
21.08.2024	Ortsrat Einum
14.09.2024	Herbstfest
08.11.0224	Laternenumzug
23.11.2024	Grünkohlessen
27.11.2024	Ortsrat Einum
30.11.2024	2. Einum Weihnachtsmarkt
06.12.2024	Bürgertreffen / Weihnachtsfeier

Die Termine werden auch auf der Homepage des Orsrates veröffentlicht, dort seien auch aktuelle Hinweise zu finden.

Künftig werde im Ortsgemeinschaftshaus ein Zumba-Kurs angeboten.

9.

Verschiedenes

Herr Bauermeister berichtete, dass die Kreuzung B1/Albert-Einstein-Straße/Wankelstraße immer noch ein Unfall- und Gefahrenschwerpunkt sei. Die Unfallzahlen seien sehr hoch und er stehe seit einem Jahr in Kontakt mit der Landesstraßenbaubehörde, um eine Lösung für

die Problemstelle zu finden.

Seitens des Ortsrates wird langfristig eine Kreisellösung angestrebt. Die dafür benötigte Verkehrszählung mache erst nach Beendigung der derzeitigen Bauarbeiten Sinn.

Für die Zwischenzeit sei eine getrennt geschaltete Ampel für Linksabbieger aus Einum kommend eine kurzfristige Lösung. Die Statikprüfung habe ergeben, dass die Ampel entsprechend nachgerüstet werden könne. Die Umsetzung solle noch dieses Jahr erfolgen.

Herr Busche bemerkte, dass bei einer Linksabbiegerampel nicht genügend Platz für LKW vorhanden sei. Da die Schleppkurve zu eng sei, wäre ein Zurücksetzen der Haltelinie erforderlich.

Herr Bauermeister sagte zu, diesen Hinweis im Gespräch mit der Landesstraßenbaubehörde aufzugreifen.

Herr Busche teilte mit, dass in der Lindenstraße in Höhe der Einfahrt zur B1 das Parkverbot ignoriert werde, so dass Kraftfahrzeuge mit Anhängern Schwierigkeiten hätten dort von der B1 in die Lindenstraße einzufahren.

Herr Hartleib regte eine Prüfung durch die Verkehrskommission an.

Herr Bauermeister teilte die Kosten für die Renovierung des Ortsgemeinschaftshauses mit:

Fußboden	9.000 Euro
Malerarbeiten	6 000 Euro
Elektroarbeiten	1.000 Euro
Gesamt	16.000 Euro

Frau Wengeler berichtete, dass es hinsichtlich der Übernahme der Unterhaltungskosten des Defibrillators zwei Möglichkeiten gäbe:

- Der Ortsrat bleibe weiterhin Betreiber des Defibrillators, so dass ein Ansprechpartner zu benennen sei, der das Gerät zwecks Wartung zur Stadt Hildesheim bringen und im Anschluss wieder abholen würde.
- Die Stadt Hildesheim werde als Betreiberin des Geräts geführt und werde die Wartung eigenständig ausführen.

Der Ortsrat entschied sich einstimmig für Variante b).

Herr Bauermeister sagte zu, der Stadt alle nötigen Unterlagen zukommen zu lassen.

Frau Wengeler teilte mit, dass die Standorte der Defibrillatoren der Stadt Hildesheim nicht in einer App angezeigt werden.

Herr Münzebrock betonte, dass die Notwendigkeit einer Standortanzeige aller Defibrillatoren gegeben sei, beispielsweise könne man die Standorte in der App des Deutschen Roten Kreuzes benennen.

Herr Bauermeister regte an, dass in Einum feste Abstellflächen für E-Scooter eingerichtet werden. Da die E-Scooter regelmäßig Gehwegen versperren würden, hielt er die Einrichtung für begrenzte Abstellflächen für sinnvoll.

Beschluss:

Der Ortsrat bittet um Einrichtung von Abstellflächen für E-Scooter.

Abstimmung:

einstimmig

10.

Baumfällungen aus Verkehrssicherungsgründen - 2. Baumfällliste

Vorlage: 24/051

Herr Bauermeister referierte die Vorlage und berichtete, dass eine Eiche in der Löwentorstraße von einem Lieferwagen abgerissen worden sei, da durch Äste das Lichtprofil beeinträchtigt wäre. Er selber habe die Stadt mehrfach auf diese Situation aufmerksam gemacht und äußerte sein Unverständnis über die Nichtdurchführung des notwendigen Baumschnitts.

Herr Busche mahnte die fehlenden Nachpflanzungen im Bereich des Sportplatzes an. Die gefälltten Bäume boten bisher einen gewissen Windschutz.

Die Vorlage wurde vom Gremium zur Kenntnis genommen.

11.

Berufung von Ehrenbeamten der Hildesheimer Ortsfeuerwehren

Vorlage: 24/065

Herr Bauermeister referierte die Vorlage und stellte fest, dass im Fließtext der Vorlage **Herr Arendt** als stellvertretender Ortsbrandmeister ernannt werden solle.

Tatsächlich solle **Herr Arendt** als Ortsbrandmeister ernannt werden, wie im Beschlussvorschlag formuliert.

Er sprach seinen Dank an **Herrn Arendt** und **Herrn Bühring** aus und wünschte für die kommenden 6 Jahre viel Kraft und eine gute Zusammenarbeit.

Beschluss:

1. Herr **Justin Arendt** wird für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Einum ernannt.
2. Herr **Oliver Bühring** wird für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum kommissarischen stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Einum ernannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12.

Mitteilungen

Frau Wengeler teilte mit:

a) Fahrradbügel

Die ersten Fahrradbügel seien bereits installiert worden, in Kürze werden sämtliche Bügel montiert.

b) Ortsratsmittel

Für die Auszahlungen von Ortsratsmittel sei künftig der Zahlungsempfänger einschließlich der Anschrift sowie die Bankverbindung zu benennen. Dies gelte auch für bereits bekannte Zahlungsempfänger.

Der Vordruck könne auch von der Verwaltung ausgefüllt werden, eine Unterschrift sei nicht mehr notwendig.

Sämtliche Auszahlungen sollen bis spätestens 31.12. eines jeden Jahres erfolgen.

c) Frühjahrsputz

Der diesjährige Frühjahrsputz finde vom 08. bis 17.3.2024 statt. Der Wettbewerb von Fridays For Future werde am 09. und 10.03.2024 stattfinden. Der Bauhof stellt bei Bedarf Handschuhe und Mülltüten zur Verfügung.

d) Messtafel Löwentorstraße

Die gewünschte Umsetzung der Messtafel sei Ende März machbar.

Herr Bauermeister bat um Mitteilung des Termins für die Umsetzung der Messtafel, damit ein Vertreter des Orsrates ebenfalls an diesem Termin teilnehmen könne.

Herr Epp bat erneut um die Information von Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern bezüglich der Reinigungspflichten von Straßen und Gehwegen da diese Pflichten nicht allen Eigentümerinnen und Eigentümern bekannt seien.

Herr Münzebrock erkundigte sich, ob die Mängelkarte erneuert werde,

Frau Wengeler berichtete, dass die Mängelkarte vollständig überarbeitet werde, ein Datum für die Veröffentlichung sei noch nicht bekannt.

13.

Anfragen und Anregungen

Herr Bauermeister erkundigte sich, ob die Stadt Hildesheim in diesem Herbst wieder Blumenzwiebeln zur Verfügung stellen könne.

14.

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigte sich, ob die Straßen des Baugebietes "Große Barnte" umbenannt werden würden.

Herr Bauermeister sagte eine Prüfung zu.

Herr Busche ergänzte, dass der Ortsrat ein Recht auf Umbenennung von Straßen habe.

Ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Einum berichtete, dass am 05.03.2024 im Ortsgemeinschaftshaus eine Blutspendenaktion stattfinden werde und appellierte an alle Einwohnerinnen und Einwohner dort Blut zu spenden. Die Aktion werde von der Freiwilligen Feuerwehr Einum zusammen mit dem Deutschen Roten Kreuz durchgeführt, die Spenderinnen und Spender werden nach der Spende mit Getränken und Speisen versorgt.

Ein Einwohner fragte, ob eine weitere Pflanzaktion in der Großen Barnte stattfinden würde. Die Bepflanzung wäre optisch sehr ansprechend gewesen und er würde sich eine erneuert Pflanzaktion wünschen.

Herr Bauermeister erklärte, dass für eine Bepflanzung ein Pflegepate notwendig sei, er werde den Vorschlag mit der Arbeitsgruppe des Orsrates besprechen.

Herr Bauermeister berichtete, dass der zuständige Kontaktbeamte der Polizei, **Herr Hartleib**, in den Ruhestand gehen würde. Er dankte Herrn Hartleib für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft. **Herr Hartleib** sei jederzeit in Einum willkommen.

Simon Bauermeister
Ortsbürgermeister

Frau Monika Wengeler
Gremienbetreuung